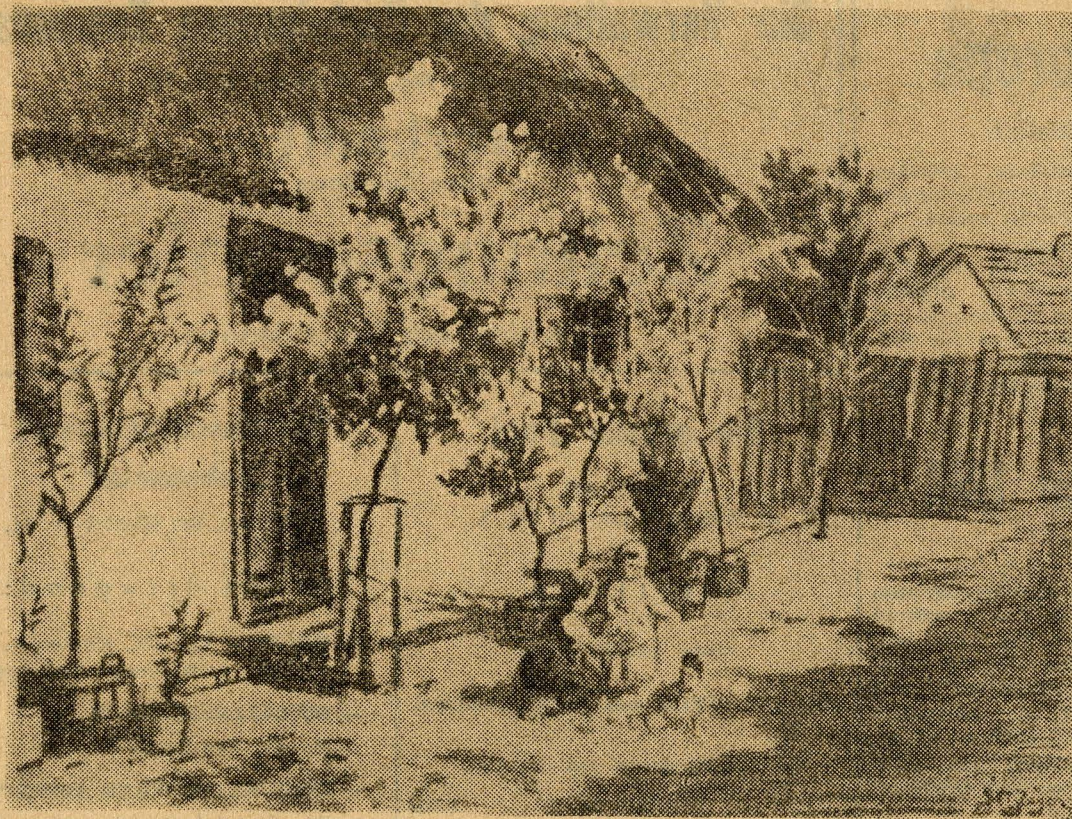




Kleines NBZ- Jäger-Album

IM HOF. Aquarell. Privateigentum, Hatzfeld

Gewiss konnte der Maler des öfteren auf seinem Gange durch die Strassen über den Lattenzaun oder durch das offene „Gassetierche“ in den Hof der Dorfleute schauen oder selbst dort eintreten, um sich an Ort und Stelle umzusehen. Geradezu treffsicher und kennzeichnend wusste Jäger das Leben und Treiben auf dem Dorf, im Wesentlichen und Einzelnen — ob im Haus oder auf dem Hof — darzustellen. Dem Betrachter des hier abgedruckten Bildes wird eine umfangreiche Sicht vom Hinterhof nach vorne, an dem hofwärtssehenden Flankenteil des Hauses entlang, bis nahezu auf die andere Strassenseite gewährt. Doch wird der Blick vorerst vom Bretterzaune aufgefangen und gleitet wieder zurück, wo Blumen und Bäume, wo Kinder und Kücken im Hof stehen. Welche Liebe für alles, was des Menschen Arbeit ist, in Haus und Hof und überall. Und dieses Empfinden wird durch ganz helle Farben und viel Licht, das sich über die gesamte Komposition ergiesst, hervorgerufen. Es ist Sommer. Die Sonne steht annähernd im Zenit und lässt die Bäumchen kurze Schatten werfen.

Text : Karl-Hans Gross

Reproduktion : Eduard Jankovits